

Nr. 115
Oktober 2014

GenossenschaftsEcho

GENOSSENSCHAFTS

DIE
GENOSSENSCHAFT
für Ihre Region

Wohnungsbau
Genossenschaft

Erfurt.



In dieser Ausgabe
Ein ega-Wochenende,
das Lust auf mehr macht – Seite 4
Wir bilden aus – Seite 7
2 neue Partner im GäWoRing – Seite 19



Mit dieser Ausgabe erhalten Sie
Ihren WbG-Kalender 2015 mit
Erfurter Veranstaltungstipps.

Weltkulturerbe im Weihnachtsglanz – eine Busreise nach Quedlinburg

Amateurreiseorganisatoren können nicht alles wissen und so sind wir sehr dankbar für die Information, dass der Quedlinburger Weihnachtsmarkt seinen besonderen Reiz nicht nur den historischen Stadtansichten verdankt. An den Adventswochenenden bietet sich den Quedlinburger Gästen die Möglichkeit eines ganz besonderen Weihnachtsmarktbesuchs – denn dann öffnen sich die sonst verborgenen Höfe. Dies soll ein ganz besonderes Erlebnis sein und unser neues Busunternehmen Büchner ist mit seinen Fahrten nach Quedlinburg ständig ausgebucht. Auch deshalb rechnen wir mit großem Interesse unserer Mieter und haben für den 13.12. gleich 2 Busse geordert, um mit ca. 100 Personen einen stimmungsvollen Tag zu verbringen.

Am Vormittag besuchen wir noch die Baumannshöhle in Rübeland mit 2 geführten Gruppen. Sie gehört zu den ältesten Schauhöhlen der Welt und war sicher für den einen oder anderen Ziel eines Ausfluges in der Vergangenheit. Das Hotel „Goldener Adler“ in Elbingen lädt zum Mittagessen ein. Die beiden Busse treffen dort im Abstand von ca. 15 min ein, so dass die Verköstigung unserer großen Gruppe keine größeren organisatorischen Schwierigkeiten bereiten dürfte.

Am Nachmittag erwartet uns das weihnachtliche Quedlinburg und viel Gelegenheit zum Entdecken, Glühwein trinken, Geschenke kaufen und den einen oder anderen Erfurter zu treffen.

Wolfgang Klaus, echo-Redaktion



SERVICEPARTNER
AKTUELL

13. Dezember 2014

QUEDLINBURG

inkl. Besuch der Baumannshöhle

Abfahrt:

7.30 Uhr Hauptbahnhof

8.00 Uhr Europaplatz

Besuch Baumannshöhle – Mittagessen – Fahrt nach Quedlinburg – Besuch Weihnachtsmarkt historische Höfe Quedlinburg

Preis: 30 € p.P. (inkl. Eintrittspreis)

Anmeldung bis zum 24.10.2014:

über Werbeagentur Kleine Arche

GmbH, Tel.: 0361 / 7467480

Die Bezahlung erfolgt im Bus.

Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen ist erforderlich.

Wo ist im Bus eigentlich links?

Vor dieser Frage standen die Teilnehmer unserer letzten Busfahrten, die, wegen großer Nachfrage, an zwei Tagen aufgebrochen sind, einen erlebnisreichen Tag in Kahla und Ostthüringen mit einer Werksbesichtigung zu beginnen. Dank der exzellenten rhetorischen und pädagogischen Fähigkeiten unseres Reisebegleiters Herrn Beier ist es schließlich gelungen, die Busbesetzungen in zwei Gruppen zu unterteilen, die im Abstand von einer halben Stunde den Porzellanherstellern über die Schulter schauen durften. Eigentlich waren es mehr Roboter und Maschinen, die dem beliebten Kahla-Porzellan Form und Farbe gaben. Etwas begrenzt war die Ladekapazität der Kombibusse, so dass der Umsatz im Werksverkauf verhaltener als erwartet ausfiel.

Gemächlich wurde dann die Leuchtenburg erstürmt und das vorbestellte Mittagessen eingenommen. Die aufkommende Müdigkeit nach der Mahlzeit wurde schnell überwunden, da es sehr viel zu sehen gab. Die Höhenangst überwinden konnten die Besucher über dem Abgrund auf dem neu installierten Skywalk, einer Aussichtsplattform. Historisches und Neues gab es in überraschenden Arrangements zu bewundern und auf der Burg gab es viele Gelegenheiten für Ein- und Ausblicke. Mit behördlicher Erlaubnis und eskortiert, tastete sich der Büchner-Bus durch das Mühlental bis zur Pfarrmühle, einer der vielen Mühlen im gleichnamigen Tal. Bei Kaffee und Kuchen im sehr romantischen Ambiente fand der Tag seinen Abschluss. Die mögliche Rückwanderung zum Eingang des Tales



wurde nicht in Anspruch genommen, denn es wurde kühl, der Weg war ziemlich weit und in der Pfarrmühle war es doch auch ganz gemütlich.

*Wolfgang Klaus
echo-Redaktion*

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsbau-
Genossenschaft „Erfurt“ eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Telefon (0361) 7472-0, Fax: (0361) 7472-105,
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

Redaktion: Uwe Walzog (WbG),
WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift: WbG „Erfurt“ eG,
Redaktion „echo“, Johannesstraße 59,
99084 Erfurt, echo@wbg-erfurt.de

Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Bilder: WbG „Erfurt“ eG, WA Kleine Arche
GmbH, fotolia.com, pixelio.de, shutterstock.com

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Auflage: 8.500 Stück

gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Freunde unserer Genossenschaft,

es ist keine neue Erkenntnis, dass wir immer älter und mit dem Alter weniger beweglich werden. So suchen wir nach Lösungen, die hilfreich aber bezahlbar bleiben. In diesem Jahr konnten unsere Mieter im Julius-Leber-Ring 3–5 und in der Prager Straße 5–7 ihre neuen barrierearm umgestalteten Eingangsbereiche samt modern gestalteter Conciergele in Besitz nehmen. Zwischenzeitlich sind alle unsere Großhäuser mit Rampen versehen.

Am Jakob-Kaiser-Ring wird erstmals in dieser Kompaktheit für eine Vielzahl von Wohnungen ein ebenerdiger Zugang zur Wohnung errichtet, welcher neben diesem angestrebten Vorteil eine bemerkenswert positive Veränderung der Gebäudeansichten, natürlich in Verbindung mit der hochwertigen Sanierung der Fassaden, Balkone und Eingangsbereiche bewirkt.

Schöner und bequemer wohnen ist ein Anspruch, den wir weiter schrittweise verfolgen. Daneben ist es uns wichtig, den wachsenden sozialen Herausforderungen gerecht zu werden. Nachbarschaften, Kontakte, Angebote zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind wesentlicher denn je. Hierfür engagieren wir uns. Und ich denke, die

Resonanz kann sich sehen lassen. Die seit Jahren angebotenen Treffs und Veranstaltungen in unseren Clubräumen, die Nutzung unserer Spielwohnung durch Kinder und Eltern wird durch persönliches Engagement und Begeisterung am Anliegen seit Jahren durch die Mitarbeiterinnen von MitMenschen e.V. begleitet. So konnten rückblickend in unseren 6 Nachbarschaftstreffs im Jahr 2013 allein 479 Veranstaltungen mit 3.989 Besuchern, in unserer Spielwohnung 2.359 Besucher, davon 1.490 Kinder im Alter zwischen 1–12 Jahre und 869 Eltern erreicht werden.

Nicht unerwähnt sollte unsere immer stärker nachgefragte Sozialbetreuung bleiben.

Angebote Busfahrten, niveauvoll arrangiert und begleitet durch unsere Vertreter, Herrn Jürgen Beier und Herrn Wolfgang Klaus, werden mit wachsender Beliebtheit in Anspruch genommen.

In der Györer Straße besteht seit Jahren ein Bewohnerservice für die Mieter der Häuser 1-7. Begonnen in Kooperation mit der Volkssolidarität und fortgesetzt mit der AWO AJS gGmbH kann dieses Projekt leider so nicht fortgeführt wer-



den. Ich danke an dieser Stelle Frau Karin Schmidt für ihre jahrelange ambitionierte und mühevollen Arbeit. Aber der Markt der Dienstleistungen verändert sich. Betreuungsleistungen in Anbetracht immer schwieriger werdender Arbeitskräftegewinnung und steigender Kosten werden nicht mehr im bekannten Maße angeboten. Wir suchen nach neuen Wegen und Möglichkeiten für unsere Mieter. Aus diesem Blickwinkel gewinnt ehrenamtliche Tätigkeit an Bedeutung. Nicht nur aus dem Blickwinkel derer, die gern Kontaktmöglichkeiten in Anspruch nehmen, sondern auch für die immer rüstigeren RentnerInnen, die hier eine wirklich sinnvolle und geachtete Betätigung für sich und andere finden können. Sprechen Sie uns also an!

Glück hatten wir mit unserer Einladung zum kostenfreien Besuch der ega am ersten wirklich warmen Septemberwochenende für unsere Mitglieder. Und wer dort war, weiß, dass unsere ega ein Erfurter Kleinod oder besser eine wirkliche Attraktion ist. In diesem Sinne, vertrauen Sie Ihrer Genossenschaft. Erfurter sind bei uns gut aufgehoben!

*Ihre Petra Brunke
Vorstand Finanzen*

INHALT

wbg-info/-ratgeber

Schlüssel hinterlegung möglich	6
Schließung der Tischtennisräume	6
Unsere langjährigen Mitarbeiter	6/7
Wir bilden aus!	7
Durchführung der Hausreinigung	8/9
Wasserschäden lauern überall	9
WbG "Erfurt"-Baureport	10/11
Mietangebote	11
Kalender 2015	13/14
Mieter werben Mieter	18

wbg-leben

Weltkulturerbe im Weihnachtsglanz – eine Busreise nach Quedlinburg	2
--	---

Wo ist im Bus eigentlich links?	2
Ein ega-Wochenende, das Lust auf mehr macht	4/5
Der Herrenberg hat sie wieder	8
Mieterfest Györer Straße 1–7	15
Besuch im Nachbarschaftstreff	15
Wohngebietsfest am Wiesenhügel	16
Kitafest – 35 Jahre Kindertagesstätte „Kinderland am Zoo“	16
Auch Genossenschaftsmitglieder und Mieter liefen beim 16. Zooparklauf am 13. September 2014 mit!	17
Aktuelles in den Nachbarschaftstreffs und der Spielwohnung	20/21
Herzlichste Glückwünsche	22

Herzlich willkommen	23
Kinderecke	23

wbg-partner

Kürbisschlachtfest zum Saisonende	5
Neues aus dem Regionalverbund	12
Halloween im Zoopark	16
Die neue Elefantenanlage im Thüringer Zoopark Erfurt	17
2 neue Partner im GäWoRing	19

wbg-lebensart

Karikatur	17
Kulturtipps	18
Trommeln im MusikWerk	18
Erfurt bei Nacht	22

Ein ega-Wochenende, das Lust auf mehr macht

Ein Kleingarten hat den großen Vorteil, selbst etwas anzubauen und auch zu ernten. Aber man muss mitunter täglich gießen, sich mit dem Unkraut herumärgern, manchmal mit den Gartennachbarn oder dem Vorstand und ohne grünen Daumen sieht man sich dem Spott der anderen Hobbygärtner ausgesetzt. Diese Erkenntnis wird sicher den weit über 1.000 Besuchern des egaparks gekommen sein, die der Einladung unserer Genossenschaft gefolgt sind, um in der schier unendlichen Weite tausender Kleingärten der Natur nah zu sein, sich an Blumen, Pflanzen und deren Arrangements zu erfreuen oder die neu eröffnete Kürbisausstellung mit tollen Bildern zu bestaunen.

Manche Erfurter waren über viele Jahre nicht in ihrem egapark und sind sehr überrascht, was sich hier alles getan hat. Und dass es weiter geht, dafür spricht die in Erfurt 2021 stattfindende Bundesgartenschau. Unser Platz reicht hier nicht aus, alles Sehenswerte zu beschreiben.

Eine Familientageskarte konnte man beispielsweise beim traditionellen WbG-Gewinnspiel gewinnen. Und so konnte man den einen oder anderen Besucher mit dem Fragezettel in der Hand über die Anlage streifen sehen.

Verlockend für einen ega-Besuch waren auch die zahlreichen Angebote, die die Genossenschaft gemeinsam mit dem Team des egaparks eigens für ihre Mitglieder organisierte. Diese reichten von der Parkführung über die Sprechstunde mit dem Pflanzendoktor bis hin zur Fahrt im egapark-Express.

Gut besucht waren auch der Stand der Genossenschaft mit angeschlossener Hüpfburg. Nicht nur von eigenen Mitgliedern, sondern auch von Interessierten, die mehr wissen wollten über ein Wohnungsunternehmen, das seine Mieter zu einem kostenlosen Besuch in den egapark einlädt.

Wolfgang Klaus,
echo-Redaktion



oben: Nach dem Toben auf der grünen Hüpfburg nimmt man gern etwas Süßes

links: WbG-Mitglieder mit dem ega-Express auf Rundfahrt

unten: (v.l.)
Bewundert wurde nicht nur die Kürbisausstellung, sondern auch die Blütenvielfalt der Dahlien

Entdeckt: ein Hinweis auf die Lösung des WbG-Gewinnspiels

Lennox Brill freut sich über seine neue WbG-Kappe



rechts: Familie Hahn vom Sauerdornweg hat die Karte verwechselt – Einlass wurde trotzdem gewährt

unten: (v.l.)
Frau Moiseeva und Tochter Elisabeth aus der Bremer Straße benötigen Hilfe beim Rätseln

Familie Nießner aus der Berliner Straße nutzen die Gelegenheit zu einem Besuch am Samstag und Sonntag



HIGHLIGHT

Kürbisschlachtfest zum Saisonende



Finale der Kürbisausstellung ist am 31. Oktober 2014. Das Saisonende wird wieder mit einem großen Kürbisschlachtfest gefeiert. Ab 14 Uhr sind alle Besucher herzlich eingeladen, die Kürbisfiguren zu schlachten. Jeder kann sich aus seinem „Schlachtgut“ gleich vor Ort einen Halloween-Kürbis schnitzen oder die eroberte Beute zum Dekorieren mit nach Hause nehmen. Höhepunkt der Veranstaltung ist der Lampionumzug durch den dämmrigen Park. Der Tag endet mit dem Hexentheater für die Kinder.

egapark Erfurt



Auflösung unseres Gewinnspiels

Wir danken den zahlreichen Teilnehmern unseres Gewinnspiels. Je eine **Familien-Tageskarte des egapark Erfurt** haben gewonnen:
Frau Tina Neumann aus der Havannaer Str., Frau Maria Schubert aus der Berliner Str., Frau Ilona Büschleb aus der Sofioter Str., Frau Susanne Schmiedel aus dem Juri-Gagarin-Ring, Frau Rositta Wieditz aus dem Julius-Leber-Ring, Herr Rudi Hielscher aus dem Mispelweg, Herr Dieter Nießner aus der Berliner Str., Herr Nico Martin aus der Berliner Str., Herr Heiko Lange aus der Oldenburger Str., Frau Waltraud Gibowski aus dem Julius-Leber-Ring

Im folgenden für alle neugierigen Teilnehmer die Auflösung:

1. 600 Quadratmeter
2. 1974
3. An den Beinen
4. 272 Meter über dem Meeresspiegel
5. 100–300 Milliarden Sterne
6. Felsen und Wasser
7. Dreiseitenhof

Gewinnspiel

Für die Gewinnerloschulden sind. Eine große...
05.08. – 07.20.2014 ein Spiel der WSC "Erfurt" ist...
10 Familien-Tageskarte für den egapark Erfurt

Begeben Sie sich mit...
unserem Gewinnspiel auf einen Rundweg...
die Antworten auf die hier gestellten Fragen. Finden Sie jeweils auf einer Informationskarte...
am Stand des WSC "Erfurt" ist ein...
Spiel auf Ihre Einkaufsgüter:

1. Wie groß ist die Wasserfläche des hier abgebildeten...
Orens auf dem ega-Kanal?
..... m²
2. In welchem Jahr wurde der Pavillon-Bundbau, heute...
„Egarens“ genannt, eröffnet?
.....
3. Wo befinden sich bei Schmetterlingen die Geschlechts-
zellen?
.....
4. Wie hoch ist der im Herbst 1999 um 35 m erhöhte Aus-
sichtsturm heute?
.....
5. Wie viele Sterne gibt es schillingsteine in unserer...
Mühlradanlage?
..... Millionen Sterne
6. Was ist die wichtigste Bestandteile dieses Meisterwerks...
der farnschönen Gartenbaukunst?
.....
7. Wie nennt man die typische plattische Gebäu-
deanordnung, an dem Ort wo Zungen mehren, Scheite...
blöcken und Kaminströme stehen?
.....

egapark Erfurt
Sofioter Straße 11, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 5643377
www.egapark-erfurt.de
Öffnungszeiten: auch in sommer
Täglich 09.00 bis 19.30 Uhr (Pavillon...
und Schmetterlinge 11.00 bis 19.00 Uhr)

Wohngemeinschaft...
Johannstraße 59, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 7422-0
www.wg-erfurt.de

Wohngemeinschaft...
Koppenstraße 11, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 7422-0
www.wg-erfurt.de

Schlüssel hinterlegung möglich



Wer kennt das nicht. Man geht aus der Wohnung, die Tür fällt zu und dann merkt man plötzlich, dass der Schlüssel noch in der Wohnung liegt. Was nun? Schlüsseldienst rufen?

Die Firma SECURITAS Sicherheitsdienste GmbH und Co. KG, die auch als Concierge-Dienstleister bei uns tätig ist, bietet für unsere Mitglieder und Mieter an, einen Zweitschlüssel für die Wohnung sicher und kostengünstig einzulagern. Nach Abschluss des Vertrages erhält der Mieter einen Code für seine Wohnungsschlüssel. Sollte der Schlüssel nun verloren gehen oder

vergessen werden, steht der Service zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung. Der hinterlegte Zweitschlüssel ist im Ernstfall im Stadtgebiet innerhalb 30 Minuten, in ländlicher Gegend innerhalb 60 Minuten an der Wohnungstür. Der Service kostet 25 € im Jahr und ist jederzeit zum Monatsende kündbar.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Reinders von der Firma Securitas unter der Telefonnummer 0361 6013322 zur Verfügung.

Sebastian Ratzek, Bestandsverwalter

WICHTIG

Schließung der Tischtennisräume

Bereits im echo 114 informierten wir über Brandschutz und brandschutzgerechtes Verhalten. Aufgrund brandschutzrechtlicher Vorschriften mussten die Tischtennisräume in den Kellern der Wohnscheiben **Prager Straße** und **Sofioter Straße** mit sofortiger Wirkung geschlossen werden.

Leider können wir Ihnen derzeit keine Alternative anbieten. Gern nehmen wir Ihre Vorschläge und Ideen für eine weitere Nutzung in unserer Genossenschaft entgegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Bestandsverwalter.

*Christoph Koch, Michael Haake,
Bestandsverwalter*

Unsere langjährigen Mitarbeiter

Am 20.07.2014 beging Frau Kerstin Heinrich ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum, Frau Annette Zander konnte am 07.08.2014 auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken.

Frau Heinrich trat am 20.07.1994 als Bauzeichnerin in die Dienste der Genossenschaft und war zunächst im Bereich Wohnungseigentumsverwaltung tätig. Später wechselte Frau Heinrich in den Bereich Grünlandpflege. Hier ist sie bis heute mitverantwortlich für die Organisation der Grünanlagenpflege, von Reparaturen und Instandhaltungen an Grünanlagen, der Kontrolle der Grünanlagen auf Ordnung und Sauberkeit sowie unserer Spielplätze. Daneben löst sie Reparaturaufträge infolge von Mängelmeldungen unserer Mieter aus. Außerdem kümmert sie sich um die Digitalisierung unserer Bestandsdaten und fertigt Grundrisse, Lagepläne etc. in digitaler Form mit spezieller Software an.



v. l. Frau Zander und Frau Heinrich blicken auf 20 bzw. 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück

Frau Zander ist seit 07.08.1989 Mitarbeiterin der Genossenschaft. Sie war in verschiedenen Bereichen des Unternehmens als Sekretärin eingesetzt. Seit 2004 ist sie Sekretärin des Bereiches Bestandsverwaltung. Zudem ist sie verantwortlich für die Abwicklung der im Zusammenhang mit unserer Mitgliedschaft im Gästewohnungstausch-Ring

anfallenden Buchungsvorgänge, der Rechnungslegung sowie des dazu gehörenden Zahlungsverkehrs und Überwachung unserer Gästewohnungen auf Ordnung und Sauberkeit. Sie ist erster Ansprechpartner für Mitglieder unserer und partnerschaftlicher Genossenschaften, die eine Gästewohnung in Erfurt oder anderswo anmieten möchten.

Der Vorstand bedankt sich bei unseren langjährigen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und die in den zurückliegenden Jahren geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft weiterhin erfolgreiches Wirken zum Wohle der Genossenschaft.

Auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit in unserer Genossenschaft kann auch Frau **Bärbel Münzel** am 01.10.2014 zurückblicken. Die aktive Zeit ihres Berufslebens ist für sie bereits am 30.11.2012 zu Ende gegangen und sie befindet sich nunmehr in der Freizeitphase ihres Altersteilzeitvertrages. Die nun nicht mehr von beruflichen Zwängen diktierte Zeit kann sie nach eigenen Vorstellungen ausgestalten und genießen. Zum 20-jährigen Betriebsjubiläum sagen wir nochmals herzlich Danke für ihre Arbeit und ihr Engagement als Mitarbeiterin der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG.

Herr **Hans-Joachim Inerowicz**, Malermeister, ist zum 31.07.2014 aus der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG ausgeschieden und in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Er wurde am 30.07.2014 im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch den Vorstand verabschiedet, seine beruflichen Stationen in der Genossenschaft seit 1994 konnten dabei noch einmal Revue passieren.

Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Inerowicz für die in den zurückliegenden Jahren geleistete gute Arbeit und wünscht ihm beste Gesundheit und viele aktive Jahre, um sich neuen Aufgaben und Vorhaben zu widmen, vielleicht das nachzuholen, wofür im Arbeitsalltag bisher die Zeit fehlte, Zeit für Familie, Hobbys und unvergessliche Reisen.

Die Nachfolge von Herrn Inerowicz trat mit Wirkung vom 01.08.2014 unser Mitarbeiter Herr **Christian Schneider** an. Herr Schneider nahm seine Tätigkeit als Maler am 01.04.2014 bei uns auf, nachdem er bereits die Ausbildung zum Maler im Zeitraum 1998 bis 2001 in unserer Genossenschaft mit Erfolg absolviert hatte. Umso mehr

freuen wir uns, dass wir ihn nun als Mitarbeiter zurückgewinnen konnten.

*Esther Tausch,
Sekretariat Vorstand Technik
Personal/Gehaltsabrechnung*



Frau Bärbel Münzel



Herr Hans-Joachim Inerowicz und sein Nachfolger Herr Christian Schneider

Wir bilden aus!

Am 01.08.2014 haben in diesem Jahr wieder 2 junge Menschen die anspruchsvolle, interessante und vielseitige Ausbildung zur Immobilienkauffrau/ zum Immobilienkaufmann in unserer Genossenschaft begonnen. Unsere zwei neuen Auszubildenden, Frau Kristin Maraz und Herr Christian Wendler, stellen wir Ihnen an dieser Stelle gerne vor.

Im Verlauf der dreijährigen Ausbildung werden beide alle Bereiche der Genossenschaft durchlaufen. Sie bekommen so einen guten Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Immobilienkaufmanns, die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse werden durch unsere Mitarbeiter vermittelt.



Unsere zwei neuen Auszubildenden – Frau Kristin Maraz und Herr Christian Wendler

Durch Einbeziehung in das tägliche Tagesgeschäft werden sie schnell befähigt sein, Aufgaben eigenständig zu lösen und sich aktiv in die betrieblichen Abläufe einzubringen. Wir freuen uns auf die Arbeit mit un-

seren Auszubildenden und wünschen ihnen viel Erfolg und Spaß an der Ausbildung.

*Esther Tausch,
Sekretariat Vorstand Technik
Personal/Gehaltsabrechnung*

Der Herrenberg hat sie wieder

Es ist nicht selbstverständlich und wird auch nicht erwartet, dass nach jedem erfolgten Einzug in die Genossenschaft Dankschreiben für gute Betreuung in die Geschäftsstelle flattern, aber wenn sie kommen, ist es eine Anerkennung und weitere Motivation für die Mitarbeiter der Genossenschaft.

Geschrieben hat diesmal Familie Pathe-Männel aus der Scharnhorststraße und da es dazu eine besondere Geschichte gibt, gab es auch Besuch von der echo-Redaktion durch Herrn Walzog und Herrn Klaus. Herr Männel hatte nämlich verraten, schon einmal am Herrenberg gewohnt zu haben und ist dorthin wieder zurückgekehrt.

Aus persönlichen Gründen und noch einige Jahre vor dem Abriss der Wohnschiebe auf dem Kleinen Herrenberg, hat Herr Männel dieses Quartier verlassen und ist nach Hochheim gezogen. Auch da kann man gut wohnen, aber es gibt dort keine Wohnungsgenossenschaft und so bedeutet Eigenbedarf des Vermieters eben auch eine neue Wohnungssuche. Da Herr Männel noch Genossenschaftsmitglied war und man aus Erfahrung schlau wird, begann die Suche in der WbG "Erfurt" eG am Herrenberg. Denn dieser hatte sich in den letzten 20 Jahren sehr stark verändert, ergaben erste Erkundungstouren. „Wir wohnen jetzt wie in einem großen Park“, so Frau Pathe. Die Bäu-



Rückzug zum Herrenberg: Frau Pathe und Herr Männel

me sind groß geworden, alles ist gepflegt und die Häuser sind nach der Sanierung nicht wieder zu erkennen. Einkaufsmöglichkeiten gibt es wenige Meter weiter und der Weg zum städtischen Nahverkehr ist erheblich kürzer als noch in Hochheim. „Man muss ja auch an das Alter denken“, sagt der rüstige Senior Männel.

Mit ihrer Wohnung sind sie sehr zufrieden. Auch wenn etwas zugezahlt werden musste, die Ausstattung entspricht den Wünschen der neuen Mieter. Jetzt gibt es neue Türen, einen neuen Fußboden und die Elektrik wurde erneuert. Dabei wurden sie von Frau Fehnl und Herrn Eckert sehr freundlich und kompetent beraten.

Herr Männel hat in den Jahren, als er schon einmal auf dem Herrenberg

wohnte, den Baufortschritt dokumentiert. Anfang 1981 waren hier erst ein paar Blocks errichtet. Die digitalisierten Dias erlauben einen Blick in die Vergangenheit. „Mein erster Weg zur Straßenbahn führte durch eine Schlamm-landschaft“, so Herr Männel. Bemerkenswert an den Bildern ist, dass erst die Kindereinrichtung gebaut wurde und anschließend die Wohnblöcke. Wir könnten uns noch viele Bilder ansehen, doch die Pflicht ruft. Danke Familie Pathe-Männel für den freundlichen Empfang, das interessante Gespräch und die vielen schönen Bilder, von denen einige bestimmt den Weg in die nächste Chronik finden werden, denn in wenigen Jahren wird die Genossenschaft 60.

Wolfgang Klaus,
echo-Redaktion

Durchführung der Hausreinigung

In den vergangenen echo-Ausgaben informierten wir über die Möglichkeit der Übernahme der kleinen und großen Hausordnung durch eine Firma. Zahlreiche Mieter entschieden sich bereits für die Übergabe dieser Leistungen an eine Fachfirma, neue Verträge wurden in den vergangenen Monaten geschlossen.

Den Mietern, welche uns bereits die Zustimmungserklärung zurückgesandt haben, möchten wir mitteilen, dass wir diese Zustimmungserklärungen sammeln. Sobald wir für einen



Foto: © Thomas Müller

Hauseingang mehr als die Hälfte vorliegen haben, werden wir entsprechende Angebote einholen, und Ihnen und allen anderen Hausbewohnern ein konkretisiertes Angebot zur Durchführung der Hausreinigung unterbreiten.

Vielleicht nehmen auch Sie diesen Artikel zum Anlass und senden uns die Zustimmungserklärung zurück.

Manuela Zschäbitz,
Bestandsverwalterin

Wasserschäden lauern überall

Beim Duschen läuft das Wasser immer langsamer ab. Über die Zeit hat sich der Ablauf zugesetzt. Gut gemeint will man nicht viel Aufhebens machen und greift zum Schraubendreher. Die Schraube im Ablaufsieb ist schnell gelöst und es werden zumeist Haarklumpen als Verursacher aus dem Abfluss gezogen. Mit gutem Gefühl wird versucht, das Ablaufsieb wieder zu befestigen. Und jetzt beginnen die Probleme. Das Gegengewinde ist verkantet, die unter dem Ablauf befindliche Dichtung ist beschädigt oder verrutscht. Mit Mühe ist alles von oben wieder befestigt, ohne dass man weiß, was unter Badewanne / Dusche wirklich los ist.

Die entstandene Undichtigkeit ist nicht zu erkennen. Nun läuft bei jeder Benutzung etwas Wasser unter die Badewanne oder Dusche. Unentdeckt bahnt sich das Wasser einen Weg durch die Trennfugen im Beton, bis eine Meldung aus der darunterliegenden Wohnung kommt.

Ein solches Leck hat zu einem erheblichen Schaden geführt:

- Schimmelbildung
- Durchnässen des schwimmenden Estrichs
- Wasserflecken an Wand- und Deckenflächen

Mit erheblichen Aufwand müssen nun die betroffenen Bereiche saniert werden (Maler, Fußboden, Fliesen, Trocknung).



Foto: © istockphoto.com – Dirk Ott

Schnelle Abhilfe, gut gemeint, doch unter Umständen kann der Reparaturversuch zu größeren Problemen führen.

SO GEHT ES RICHTIG

Wenn der Ablauf nicht mehr funktioniert, bitte nicht den Schraubendreher nehmen. Besser ist es eine kleine Saugglocke (Pümpel) zu Hilfe zu nehmen. Bitte keine chemischen Rohrreiner benutzen. Der Erfolg ist nur kurzfristig und kann sogar größere Schäden verursachen. Die aggressiven chemischen Substanzen können die Rohre und vor allem Dichtungen in den Leitungen beschädigen, mit dem „Erfolg“ der nächsten „Undichtigkeit“.

Wenn die Erstmaßnahme nicht hilft, dann bitte Ihren Bestandsverwalter informieren und durch Fachleute die Verstopfung beseitigen lassen.

Zur vorsorglichen Vermeidung von Verstopfungen des Wannenablaufes haben sich kleine Kunststoffsiebe aus dem Drogerie- oder Baumarkt gut bewährt.

Werner Leppert, Leiter Bautechnik

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG ZUR HAUSREINIGUNG

Absender:

Name:

Straße:

PLZ/ Ort:

Rücksendung an:

Wohnungsbau-Genossenschaft „Erfurt“ eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

**Betreff: Hausreinigung
(„Kleine/Große Hausordnung“)**

Hiermit stimme ich der generellen Durchführung der Hausreinigung (sog. „Kleine/Große Hausordnung“) durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten (Drittfirma) zu.

Die hierdurch entstehenden Kosten der Hausreinigung sollen als umlagefähiger Posten, im Sinne des § 556 a Abs. 1 S. 1 BGB, im Rahmen der jährlichen Umlagenabrechnung endabgerechnet werden.

Erfurt, den

Unterschrift

WbG "Erfurt"-Baureport

Die für 2014 geplanten Baumaßnahmen sind an fast allen Objekten im Gange bzw. bereits abgeschlossen.

Julius-Leber-Ring 3–5



Der Umbau des Haupteinganges mit der Erneuerung der Conciergeanlage wurde zum 01.09.2014 fertiggestellt.



Die Freiflächen vor dem Haus konnten bis Ende September umgebaut werden. Es erfolgt noch der Anbau der neuen Schiebetore vor den Trafos im Eingangsbereich und die Bepflanzung. Dann sind auch die Außenanlagen fertiggestellt.

Jakob-Kaiser-Ring 14–54

Mit der Montage der neuen Briefkästen wurde nun auch noch der Rest des 1. Bauabschnittes der Häuser 14–25 fertiggestellt.

Die Arbeiten an und in den Häusern 26–54 befinden sich nun teilweise schon in der heißen Phase der Fertigstellung. An den Häusern 26–37 und 43–54 sind die Maßnahmen an den Fassaden und Balkonen der Obergeschosse weitestgehend abgeschlossen. Nun folgen die Arbeiten in den Erdgeschossen hinsichtlich der Erschließung und Balkonerweiterung bzw. Terrassen



auf Hochtouren. Die Außenanlagen haben dabei Ende August mit den Erdarbeiten vor den Häusern 26–33 straßenseitig begonnen.



Durch die sehr wechselhafte Witterung (starke Hitze wechselnd mit Dauerregen) sind die Beschichtungsarbeiten auf den Balkonen in Verzug geraten. Das letzte Gebäude 38–41 konnte planmäßig begonnen werden. Hier sind die Fassadenarbeiten an allen Gebäudeseiten gleichzeitig im Gange. Die Arbeiten innerhalb der Häuser 26–54 (Elektro, Heizung, Treppenhäuser) laufen planmäßig.



Sollte die Witterung beständig bleiben und der Wintereinbruch nicht zu früh kommen, sollten die Arbeiten bis Mit-

te Dezember fertiggestellt werden können.

Die Außenanlagen der Innenhöfe, welche 2015 umgestaltet werden, befinden sich derzeit in der Ausschreibung/Vergabe.

Im Juli und August wurden schrittweise die neu eingebauten Fernwärme-kompaktstationen für die Warmwasser- und Heizungsversorgung in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurden durch die SWE Energie GmbH in Etappen die nicht mehr benötigten Primärleitungen stillgelegt und teilweise auch zurückgebaut. Mit Abforderung der normalen Heizleistung werden die einzelnen Heizungsstränge nochmals abgeglichen.

Mit dem Betrieb der neuen Fernwärme-station müssen sich alle Mieter daran gewöhnen, dass über die Rohrleitungen nur Wärme abgegeben wird, wenn die Thermostatventile geöffnet sind. Die Vorlauftemperaturen der Heizungsstränge orientieren sich ab sofort an den Außentemperaturen. Die Durchlaufmenge in den einzelnen Strängen wird durch die Abforderung von Heizleistung der jeweiligen Heizkörper zusätzlich geregelt. Das bedeutet, dass die Vorlauftemperaturen sich im Bereich von 40 – 75°C (außentemperaturabhängig) bewegen und nicht mehr bei 95 / 110°C liegen. Ein ungewolltes „Heizen“ von Räumen allein über die Rohrleitungen wird somit stark reduziert.

Zudem werden nach gesonderter Planung und Ausschreibung durch ein Planungsbüro ca. 20 Wohnungen am Jakob-Kaiser-Ring geplant, ausgeschrieben und hergerichtet.

Juri-Gagarin-Ring 126 a und b

Am Haupteingang Haus b sind Gewährleistungsarbeiten ausgeführt worden. Die Instandsetzung beschädigter Fassadenteile im Erdgeschoss ist in Auftrag gegeben.

Körnerstraße 2

Über die dringend nötigen Umbauarbeiten an der Lüfterzentrale des Hochhauses haben wir bereits informiert.

Das im Juni ausgeschriebene Leistungspaket für die Erneuerung der Lüfterzentrale hat nicht das gewünschte Ergebnis geliefert, da nur eine Firma überhaupt bereit war, ein Angebot zu unterbreiten. Die Leistungen müssen deshalb erneut ausgeschrieben werden. Mit einem größeren Reparaturumfang wird im Oktober zumindest die Funktionsfähigkeit der alten Lüftungsanlage wieder abgesichert.

Am Hügel 16–30

Mit dem Austausch von noch originalen Dachflächenfenstern in diesen Häusern wurde die Firma BBU aus Bad Langensalza beauftragt. Diese setzt sich mit den betroffenen Mietern eigenständig in Verbindung.

Györer Straße 1–7



Die Umgestaltung der Wegeverbindungen auf der Rückseite der Gebäude 1–7 wurde bereits im August fertiggestellt. Die Anschlüsse auf dem städtischen Grundstück und auf den Flächen

der KOWO mbH sind ebenfalls erfolgt. Mit dem Anschluss der Außenbeleuchtung und der restlichen Bepflanzung wird die Baumaßnahme im November abgeschlossen.

Die avisierten Arbeiten am Dach der Györer Straße 1–4 sind für dieses Jahr zurückgestellt. Hier ist die Klärung technischer Probleme nötig.

Hanoier Str. 1–3

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Feuerlöschleitungen und der Elektrosteigleitungen hat im September begonnen. Eine Brandmeldeanlage wird eingebaut und die Hausbeleuchtung wird erneuert, kombiniert mit einer Notbeleuchtung der fensterlosen Treppenhäuser. Die Klingel- und Wechselsprechanlagen werden ebenfalls erneuert. Alle Leitungsführungen erfolgen in den Treppenhäusern hinter dem Zwischenpodest und werden anschließend brandschutzgerecht geschlossen. Bis August 2015 werden diese Arbeiten aufgangsweise – beginnend im Aufgang D des Hauses 1 – ausgeführt. Daran schließen sich notwendige Renovierungsarbeiten der betroffenen Decken, Wände und Fußböden der öffentlichen Bereiche an.

Sofioter Straße 1–3 und 4–6

Die Sanierung der Flachdächer der beiden Wohnscheiben wurde am 01.09.2014 am Haus 1–3 begonnen

und soll bis Ende November 2014 abgeschlossen werden, vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Wilhelm-Külz-Straße 18–19

Hier ist im IV. Quartal der Bau einer Mülleinhausung vorgesehen, die die Nutzung der Tonnen durch Fremde zukünftig verhindert.

Elxleben, Karl-Marx-Straße 1–24

Im Juli wurde interessierten Mietern die Planung für das Wohnumfeld vorgestellt. Sie hatten vor Ort die Möglichkeit sich über die geplanten Veränderungen zu informieren sowie Bedenken, Anregungen und Hinweise zu äußern.

Im September wurde mit der Umgestaltung der Außenanlagen begonnen. Es werden neue Müllplätze, Fahrradständer und Wäscheplätze gebaut. Anschließend erfolgt die Bepflanzung mit neuen Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Instandsetzung von Leerwohnungen

Geplant ist die Fortführung der Instandsetzung von Wohnungen in Liegenschaften nach erfolgtem Mieterwechsel.

*Jens Meyer, Heidemarie Tauschke,
Heiko Senfleben, Anke-Annette Michi
Mitarbeiter des Bereiches Bautechnik*

MIETANGEBOT:

Erleben Sie ein neues Wohngefühl in der Nähe des Zoos!

komplett neu renovierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon, Erstbezug nach Sanierung, Jakob-Kaiser-Ring 28/44, 4. OG

Wohnfläche: 60,75 m²
Grundmiete: 346 €
Nebenkosten: 143 €

Vermieter: Frau Croll, Telefon: 0361 7472-232
E-Mail: melanie.croll@wbg-erfurt.de

www.rotbergerfurt.de

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 900,00 €



Der Regionalverbund Erfurter Genossenschaften unterstützt und fördert die GESUNDE ERNÄHRUNG für Erfurter Kinder und Jugendliche



Seit Anfang dieses Jahres engagiert sich der Regionalverbund für gesunde Ernährungsbildung bei Kindern und Jugendlichen. Insbesondere werden Kinder und Enkel der Mitglieder der drei größten Erfurter Wohnungsbaugenossenschaften angesprochen, die den Regionalverbund bilden: die WBG Einheit eG, die WBG Zukunft eG und die WbG "Erfurt" eG. Mit Unterstützung des PERSPEKTIV e.V. ist es gelungen, in 2014 insgesamt 8 Projektstage in Jugendhäusern der Stadt zu realisieren. In ihren Klassenverbänden erfuhren die Schüler, dass es durchaus Spaß macht, gemeinsam Produkte der Saison aus der Region einzukaufen und damit die verschiedensten Speisen und Getränke zuzubereiten. Der Höhepunkt war dann jeweils die gemeinsame Mahlzeit.

Start dieses Engagements war der TAG DER GESUNDEN ERNÄHRUNG am 7. März dieses Jahres im Jugendhaus am Drosselberg, als Kinderkochbuchautor Ben mit einer 7. Klasse der Willy-Brandt-Schule ein tolles Menü zauberte.

Unter der gleichen Überschrift und mit maßgeblicher Unterstützung der SWE Stadtwerke Erfurt organisierte der Regionalverbund

in der ersten Woche der Sommerferien für Hortgruppen, also Grundschüler, zwei erlebnisreiche Ferientage im egapark. Jeweils zwei Schülergruppen durften sich den ganzen Tag im egapark auf Kosten und unter fachlicher Anleitung der Beauftragten der Stadtwerke und des Regionalverbundes tummeln: einen halben Tag verbrachten sie mit der Zubereitung und dem Genuss gesunder und schmackhafter Speisen und Getränke; die andere Hälfte dann in der Mitmachschau „Lichtspiele“, auf dem Abenteuerspielplatz, dem Bauernhof und auf den einladenden Wiesen. Voller neuer Erkenntnisse und Eindrücke verabschiedeten sie sich am Ende und versprachen, dass sie auch zu Hause häufiger die Schürze umbinden und ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde mit selbst zubereiteten Leckereien überraschen werden.

Mit diesen Erfahrungen im Gepäck möchte der Regionalverbund gemeinsam mit seinen Partnern SWE Stadtwerke Erfurt und PERSPEKTIV e.V. auch in den kommenden Jahren Schülerprojekte zum Thema „Gesunde Ernährung“ realisieren. Im Mittelpunkt steht der

bewusste Umgang mit dem eigenen Körper, die Verwendung nachhaltiger Produkte, die Wertschätzung für die Herstellung von Nahrungsmitteln, die Wechselwirkung von Ernährung und sportlicher Betätigung u.v.a.m.

In diesem Zusammenhang plant der Regionalverbund gemeinsam mit der Sarah-Wiener-Stiftung, z.B. interessierte Erzieher zu „Genussbotschaftern“ zu qualifizieren, die ihre Kenntnisse in Schulklassen oder Arbeitsgruppen weitergeben. Hinzu kommen als Belobigung für besonders engagierte Klassen kleine „Hoffahrten“ innerhalb Thüringens, um das Leben auf dem Bauernhof in natura zu erleben. Die Wege vom Tier zur Wurst, vom Getreidehalm zum Brot werden nicht nur in der Theorie erklärt, sondern in der Praxis bewiesen.

Erste Gespräche dazu mit Schulleitern bzw. Erziehern ausgewählter Schulen in den Wohngebieten der drei Wohnungsbaugenossenschaften Einheit, "Erfurt" und Zukunft wird es noch in diesem Jahr geben; die Projektstage, Hoffahrten und andere Aktivitäten sind für 2015 geplant. Das Thema bleibt aktuell!



*Aufmerksam lauschen die Kinder den Tipps und Hinweisen der Ernährungsberaterin
Silke Rietz-Kramer.*

Fotos: Regionalverbund





Januar

1 Do	Neujahr
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	Valentinstag
15 Do	
16 Fr	Rosenmontag
17 Sa	
18 So	Aschermittwoch
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

Februar

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	Valentinstag
15 So	
16 Mo	Rosenmontag
17 Di	
18 Mi	Aschermittwoch
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	

März

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	Frühlingsanfang
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	Beginn Sommerzeit
30 Mo	
31 Di	

April

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	Karfreitag
4 Sa	
5 So	Ostersonntag
6 Mo	Ostermontag
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	

Mai

1 Fr	Tag der Arbeit
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	Muttertag
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	Himmelfahrt
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
24 So	Pfingstsonntag
25 Mo	Pfingstmontag
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	
31 So	

Juni

1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	Sommeranfang
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	



Juli

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo
21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So
27 Mo
28 Di
29 Mi
30 Do
31 Fr

August

1 Sa
2 So
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo

September

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So
7 Mo
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So
21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi

Oktober

1 Do
2 Fr
3 Sa Tag der deutschen Einheit
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So Ende der Sommerzeit
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr
31 Sa Reformationstag

November

1 So
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So Volkstrauertag
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So Totensonntag
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So 1. Advent
30 Mo

Dezember

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So Nikolaus, 2. Advent
7 Mo
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So 3. Advent
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So 4. Advent
21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa 1. Weihnachtsfeiertag
27 So 2. Weihnachtsfeiertag
28 Mo
29 Di
30 Mi
31 Do

Mieterfest Györer Straße 1–7



Trotz des schlechten Wetters am 12.09.2014 haben sich ca. 40 Mieterinnen und Mieter der Györer Straße 1–7 eingefunden, um den Abschluss der Baumaßnahme des Wohnumfeldes bei Bratwurst und Brätel zu feiern. Die Baumaßnahme umfasste die Neugestaltung der Wege und Entfernung der „Schleichwege“ sowie Umgestal-

tung der Spielplätze. Es werden noch die Außenleuchten an das Hausstromnetz angeschlossen und neue Gehölze gepflanzt.

Zusätzlich wird noch der Weg am Hinterausgang der Györer Straße 1 durch die KOWO saniert.

Wir freuen uns, dass wir mit dieser Maßnahme eine wohlfühlende Atmo-

oben: Herr Jürgen Nökel und Herr Manfred Schröder. Beide Genossenschaftsmitglieder wohnen in der Györer Str. seit dem 10. Januar 1972.

sphäre für unsere Genossenschaftler geschaffen haben.

Sebastian Ratzek, Bestandsverwalter

Kein einziges Wort über Krankheiten Kurzbericht aus dem Klubraum Juri-Gagarin-Ring 126 b

Das ist dem echo-Reporter besonders aufgefallen, als er die lustige Runde verließ. Getroffen hatten sich, wie jeden letzten Montag im Monat, Senioren aus dem Hanseviertel. Genauer gesagt, aus der Emdener und Oldenburger Straße. Wie jeden Monat hatte Frau Irma Reinfarth einen Kuchen gebacken. Diesmal war es „Irmchens Zupfkuchen“, hergestellt nach geheimer Rezeptur mit Geschmacksverstärkern. Köstlich – so die einhellige Meinung aller Mitesser, einschließlich der des Reporters. Hier sagen wir auch einmal danke für so viel Engagement. Irmchens Backkünste sind ein Grund, sich hier monatlich einmal zu treffen, aber nicht der einzige. Der Kontakt mit anderen Menschen tut gut, die Gespräche sind immer sehr anregend und was im Wohngebiet passiert, erfährt man hier.

Die Runde war früher etwas größer und so darf der Reporter hier etwas die Werbetrommel rühren. Schließlich gehören zum Wohngebiet auch mindestens die Bremer und Hamburger



Die Truppe aus dem Hanseviertel trifft sich im Nachbarschaftstreff Juri-Gagarin-Ring 126b

Straße. Ein Einstand wäre nicht nötig, wird aber auch nicht abgelehnt.

Im Hanseviertel wohnt es sich sehr gut, so Frau Bromann. Dem stimmen uneingeschränkt alle Anwesenden zu. Wir haben gute Einkaufsmöglichkeiten, den Park hinter dem Haus, gute Verbindung zur Innenstadt, sehr schöne Wohnungen und die Miete ist nicht zu hoch. Frau Kunkel und Frau Prause wohnen altersgerecht und fühlen sich in ihrem Viertel wohl.

Es gibt auch Kritik, an den Hundehal-

tern, die mit stinkenden Hinterlassenschaften Gehwege und Rasenflächen dekorieren.

Der Reporter muss weiter, doch Irmchen hat noch einen Witz für den Heimweg: „Zwei Frauen geraten aus Eifersucht auf der Straße in Streit und bewerfen sich mit dem, was da so herumliegt. Eine wird von einem Pferdeapfel in ihren großen Mund getroffen. Sie: „der bleibt drinne, bis die Polizei kommt“

Wolfgang Klaus, echo-Redaktion

Wohngebietsfest am Wiesenhügel

Am Samstag, dem 13.09.2014, nahm auch unsere Genossenschaft wieder am alljährlichen Wohngebietsfest am Wiesenhügel teil.

Durch den Ortsteilbürgermeister, Herrn Matthias Plhak, wurde das Wiesenhügelfest offiziell gegen 14:00 Uhr eröffnet und war, trotz des durchwachsenen Wetters, gut besucht.

Unser Informations- und Präsentationsstand erfreute sich, nicht zuletzt auch durch das Verteilen von Helium befüllten Luftballons, großer Beliebtheit in allen Altersklassen.

Witterungsbedingt wurde in unserem WbG-Zelt dem ortsansässigen Kindergarten kurzerhand Unterstand gewährt und so konnte auch das Kinder schminken im Trockenen erfolgen.



Wie bereits in den vergangenen Jahren, sprach das durch den Bürgerverein organisierte Familienprogramm wieder alle Altersklassen an.

Es war, trotz anhaltendem Nieselregen, wieder ein gelungenes Fest.

*Manuela Zschäbitz und Natali Ciborius,
Bestandsverwalter*

Kitafest – 35 Jahre Kindertagesstätte „Kinderland am Zoo“



Am 10. September 2014 wurde aus Anlass des 35jährigen Bestehens der Kindertagesstätte „Kinderland am Zoo“ groß gefeiert. Die Kinder der Kita und deren Eltern feierten dieses Jubiläum mit dem ortsansässigen Seniorenclub des Wohngebietes Roter Berg. Auch der Ortsteilbürgermeister des Roten Berges, Herr Rolf Schacht, der Ortsteilbürgermeister des Moskauer Platzes, Herr Torsten Haß und die Erfurter Stadträtin, Frau Karola Stange, ließen es sich nicht nehmen, sich in die Reihe der Gratulanten einzureihen.



Bei schönem Wetter konnten die rund 160 Knirpse den ganzen Tag ausgelassen toben und spielen. Für diesen Tag stellten wir unserem Patenkindergarten selbstverständlich gern unser großes Sofa zum Hüpfen zur Verfügung.

Die Kinder werden mit Sicherheit diesen schön organisierten Tag nicht so schnell vergessen.

*Jutta Kootz
Mitarbeiter Marketing/Vermietung*

TIPP

Halloween im Zoopark

Wie wäre es mit einem schaurig-schönen Zoobesuch?

Am 31. Oktober wird im Thüringer Zoopark Erfurt von 10 bis 18 Uhr Halloween gefeiert.

Freuen Sie sich auf:

- Gespenstig dekorierte Tierhäuser
- Begegnungen mit Gruseltieren und unheimlichen Wesen
- Freier Eintritt für kostümierte Kinder



Auch Genossenschaftsmitglieder und Mieter liefen beim 16. Zooparklauf am 13. September 2014 mit!

Am 13. September 2014 trafen sich bereits am frühen Morgen die lauffreudigen Erfurter, selbst die Jüngsten wollten Mutti und Vati zeigen, dass sie auf dem abgesteckten Parcours ohne Anzuhalten ins Ziel kommen. Sechs Distanzen waren im Angebot, von 200 Metern für die Kleinen bis zum 9 Kilometer Hauptlauf. Der Andrang der Sportbegeisterten war enorm, denn es gibt nichts Besseres für die Gesundheitsfürsorge als körperliche Bewegung.

Unsere Genossenschaft war, wie in jedem Jahr, mit einem Informationsstand vertreten und so mancher Teilnehmer am Zooparklauf informierte sich über unsere Wohnungsangebote. Auch unsere Mitglieder und Mieter nutzten nach dem Laufen unseren Stand als Ausschnaupunkt.

Leider konnten wir aufgrund des Nieselregens unsere Hüpfburg, die im-



mer einen hohen Ansturm verzeichnet, aus Sicherheitsgründen nicht aufstellen.

Obwohl wir nicht mitgelaufen sind, hatten wir Spaß und angenehme konstruktive Gespräche.

Jutta Kootz

Mitarbeiterin Marketing/Vermietung

TIPP



Die neue Elefantenanlage im Thüringer Zoopark Erfurt

Der Thüringer Zoopark Erfurt ist mit fast 63 Hektar flächenmäßig der drittgrößte Zoo Deutschlands. Zusammen mit dem Aquarium beherbergt er insgesamt über 3500 Tiere aus aller Welt in rund 420 Arten.

Besonderheiten des Zooparks sind die vielen großzügig gestalteten Anlagen, die dem natürlichen Lebensraum der Tiere nachempfunden sind. Der Lemurenwald, das Känguruland, der Berberberg, die Ibisvoliere, der Hirschwald und das Streichelgehege mit Zwergziegen sind für unsere Besucher begehbar.

Ein neues Highlight des Zooparks ist die neue Elefantenanlage. Sie kann auf einer Fläche von ca. 10.000 m² zukünftig 1 Elefant, 6 Kühen und Jungtieren ein Zuhause bieten.

Die beiden Erfurter Elefanten Safari und Chupa sowie zukünftige Bewohner können sich auf einen großen Laufstall mit Sandboden, ein Wasserbecken, eine Bullendusche und auf der riesigen Außenanlage auf 2 große Badebecken sowie eine eigene Waldzone freuen.

Geplant sind in Zukunft weitere Elefantenzugänge. Im Herbst oder Frühjahr kommt ein 10-jähriger Bulle aus dem Wiener Zoo.

Und so sieht Jürgen Beier, Mieter der Sofioter Straße und echo-Karikaturist, das Treiben im neuen Elefantengehege.



Ich würde dich ja gern, wie es Brauch ist, über die Schwelle tragen - aber ich soll doch meine Manneskraft noch für schönere Dinge einsetzen!

echo-Redaktion

KULTURTIPPS

Messe Erfurt

30.10.2014

Reisen & Caravan Messe

19./20.11.2014

Forum Berufsstart Messe

Thüringenhalle

07. – 09.11.2014

artthuer 2014 – Kunstmesse
Thüringen

Domplatz

10.11.2014

Ökumenische Martinsfeier

25.11. – 22.12.2014

164. Erfurter Weihnachtsmarkt

25.11. – 26.12.2014

Florales zur Weihnachtszeit
Felsenkeller

Angermuseum

12.10.2014 – 18.01.2015

Beobachtung und Ideal.
Ferdinand Bellermann

Kunsthalle Erfurt

12.10.2014 – 04.01.2015

Christian Brandl: „Suspense“

Stadtmuseum

Rebellion – Reformation –
Revolution

Ein Geschichtslabor für Erfurt
mit multimedialen Angeboten
zur Stadtgeschichte

Trommeln im MusikWerk



Mit der Trommelschule SCHLAGHAUS sind neue Kursangebote ins MusikWerk eingezogen. Für Trommelbegeisterte jeder Altersstufe und je nach Vorkenntnissen bietet die Musikschule nun verschiedene Trommelgruppen an.

Neu sind die Trommelgruppen:

„**Power of Rhythm**“: Für rhythmusbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Von Kleinperkussionsinstrumenten über Congas, Djembens, Bass-trommeln, Cajons bis hin zu umfunktionierten Alltagsgegenständen oder Schrottperkussion wird ein vielfältiges Instrumentarium verwendet um Rhythmen verschiedenster Kulturen und moderne Trommelarrangements zum Leben zu erwecken.

„**Sound of Africa**“: Für traditionell westafrikanische Rhythmen und Instrumente mit Mbaye Mbengue. Lassen Sie sich auf eine Reise in die Kultur Westafrikas entführen und erleben Sie deren Kraft und Lebensfreude! Mit diesem Kurs bieten SCHLAGHAUS und MusikWerk Fränzel ein thüringenweit einzigartiges Angebot.

RhythmKids: Für Kinder ab 3 Jahre Anhand von rhythmisch-musikalischen Spielen, Tanz & Bewegung, Sin-

gen mit rhythmischer Begleitung, Klanggeschichten und Bodypercussion werden die musikalischen Grundlagen der Kinder ganzheitlich und körpernah gefördert.

Bei Fragen zu den Kursinhalten und -zeiten steht Ihnen das Team gern unter info@musikwerk-fraenzel.de oder telefonisch unter 0361 7458263 zur Verfügung.

ANGEBOT

- 10 % Gebührennachlass auf Baby-, Kleinkind- und Vorschulkind-Kurse, vorgeburtliches Lernen
- 10 % auf alle Events
- 5 % auf alle unsere Gruppen-Instrumentalkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- kostenloser Probeunterricht
- Gutschein im Wert von 50,- Euro auf alle Max & Mia-Kurse

Vorlage der Service-Card, gilt für beliebig viele Personen



MIETER WERBEN MIETER

Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 €. Allerdings unter der Voraussetzung, dass auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind. Ist dieser Tatbestand erfüllt, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben. Informationen über unsere Genossenschaft sowie aktuelle

Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter www.wbg-erfurt.de

Und so funktioniert's:

Füllen Sie den nebenstehenden Coupon aus und senden ihn innerhalb von drei Monaten nach Vertragsbeginn an Frau Jutta Kootz in der Geschäftsstelle. Die Zahlung der Prämie ist ausgeschlossen, wenn das werbende Mitglied selbst einen Nachmieter für seine Wohnung gewinnt. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter Tel. 7472-201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Ich,

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Unterschrift _____

habe Interesse geweckt bei:

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Unterschrift _____



echo _ Ausgabe 115 _ Oktober 2014

2 neue Partner im GäWoRing

Das Angebot „Gästewohnungen“ erfreut sich bei unseren Gästen bereits seit über 10 Jahren großer Beliebtheit und wird seit Gründung des Tauschrings im Jahr 2003 von den Mitgliedern mit Begeisterung genutzt. Sowohl die gute Ausstattung der Wohnungen als auch das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis sprechen für sich. Inzwischen gehören der Kooperation 17 Wohnungsgenossenschaften aus ganz Deutschland und 2 Baugenossenschaften aus der Schweiz an.

In diesem Sinne freuen wir uns Ihnen mitzuteilen, dass ab sofort die Genossenschaft „Modernes Wohnen Koblenz eG“ und die Baugenossenschaft Glatthal Zürich (CH) in der Schweiz unsere neuen Kooperationspartner im GäWoRing sind.

Modernes Wohnen Koblenz eG – Ihnen steht der Sinn nach Romantik? Ritter und Burgen haben Sie schon als Kind fasziniert? Und nach einer ausgedehnten Wandertour lassen Sie den Tag gern bei einem gepflegten Glas Wein ausklingen? Dann sollte Ihr nächstes Reiseziel Koblenz heißen! Denn hier lässt sich all das auf einmal erleben – und natürlich ein bisschen mehr. Und das ist ausnahmsweise keine Übertreibung: Koblenz und seine Umgebung bieten tatsächlich dieses Flair, weshalb das Mittelrheintal 2002 auch zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. Wer hier seinen Urlaub verbringt, darf sich somit auf Schritt und Tritt auf die über 2000-jährige Geschichte freuen. Dafür braucht noch



nicht einmal ein ausgiebiger Wanderurlaub zu den über 40 Schlössern in der Umgebung eingeplant werden – es reicht schon ein Bummel durch die Stadt oder eine Fahrt mit der Rheinseilbahn zur Festung Ehrenbreitstein.

Glattal Zürich – Berge und Strand

Sie möchten am Strand entspannen, Ihre Begleitung träumt jedoch von Wandertouren in den Bergen? Sie sehnen sich nach Ruhe, möchten aber auch das pulsierende Leben der Großstadt nicht missen? Dann gibt es für Sie nur ein Reiseziel: Zürich!

Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, Shopping-Eldorado, Party-Hotspot, Naturparadies, Kunst- und Kulturstadt: Zürich hat viele Facetten und so passt jede einzelne dieser Bezeichnungen perfekt auf die größte Stadt der Schweiz. Wirklich auf den Punkt bringt es allerdings der selbstgewählte Beiname „Erlebnismetropole“. Denn auch wenn in Zürich nur rund 390.000 Menschen leben, steht sie den Millionen-Städten der Welt in nichts nach – ganz gleich, wonach einem der Sinn steht. Steht eher Party und Shopping auf Ihrem Urlaubsprogramm, ist



zunächst ein Bummel über die Bahnhofstraße Pflicht. Als erste Adresse für internationale Modelabels, Schmuck und Uhren führt sie alles, was das Herz begehrt – und weiter in kleine Gassen, in denen sich Zürichs lokale Modedesigner und Künstler niedergelassen haben.

Kunstliebhaber dürfen sich auf hochspannende Tagestouren freuen. Schließlich zählt Zürich neben New York und London längst zu den führenden Kunsthandelsstädten der Welt. So bleibt dann auch noch Zeit für eine romantische Pause am Ufer der Limmat oder am Zürichsee. Denn dieses Panorama hat auch keine andere Stadt zu bieten!

Aufgrund der großen Nachfrage ist es erforderlich, die eigenen Wünsche rechtzeitig abzugeben. Ihr Ansprechpartner für Buchungen ist Frau Zander. Sie erreichen sie unter der Tel. Nr. 7472301. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.gaeworing.de.

*Annette Zander
Sekretärin Bestandsverwaltung
Sachbearbeiterin Gästewohnungen*

INFOS UND PREISE

Koblenz

Die 2 neuen Gästewohnungen können jeweils von max. 4 Personen zu einem Preis von 37,-€/pro Wohnung belegt werden.

Glattal Zürich

Die Gästewohnung kann bis zu 6 Personen belegt werden. Die Kosten belaufen sich wie folgt: 65,-€/pro Nacht bei einer Belegung von 1 oder 2 Personen. Jede weitere Person 10,-€ Nacht. Zusätzlich End-

reinigung i. H. v. 60,-€ (obligatorisch / einmalig). Bettwäsche sowie Hand- und Geschirrtücher werden kostenlos zur Verfügung gestellt. 1 Parkplatz in der Tiefgarage ist vorhanden und im Preis inbegriffen. Keine An- und Abreise an Sonn- und Feiertagen möglich.

Unsere Gästewohnung:
Julius-Leber-Ring 4/27
(3-Raum-Wohnung,
für max. 5 Personen)
www.gaeworing.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da:

Warschauer Str. 1/06

Mi 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Sofioter Str. 2/03

Do 10.00 bis 11.00 Uhr Qigong
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Prager Str. 6/Aufgang C

Mo 14.00 bis 16.00 Uhr
Kurs „Gedächtnistraining“
Di 09.30 bis 11.00 Uhr QiGong
12.00 Uhr gemeins. Mittagessen
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Hanoier Str. 1/11

Do 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Körnerstr. 2/05

nach Anfrage und Absprache

Julius-Leber-Ring 4/16

Di ab 14.00 Uhr Büchercafé und Spiele
Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff

Bewohnerservice Györer Str. 2/Z31

Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungen

Sauerdornweg 3

nach Anfrage und Absprache
Do 10.00 bis 11.00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene

Juri-Gagarin-Ring 126b

jeden letzten Montag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff

Änderungen vorbehalten

VORSCHAU

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner: **Herrn Christian Meier**, Telefon 7472-141, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter www.wbg-erfurt.de.

Qigong-Ausflug



Was als sommerlicher Ausflug nach Weißensee in den chinesischen Garten gedacht war, entpuppte sich als vorverlegter Herbstausflug. Leicht regnerisch, leicht windig und etwas kühl – ja so war er der August. Für unsere 11 Qigong-Freunde war es dennoch ein wunderschöner Ausflug in ein Ambiente, das besser nicht passen könnte und als sich die Sonne dann doch noch einmal blicken ließ, machten die Übungen doppelt so viel Spaß. Als Abschluss gab es einen Tee im traditionellen Teehaus und ein schöner Tag ging zu Ende.

„Oh Helga,...

...ich kann dich gut leiden, aber schmeißen geht vor und ich kann da echt nix machen.“ So geht es nun mal, wenn Freundinnen Mensch-Ärgere-Dich-Nicht in unseren Nachbarschaftstreffs spielen. Aber zum Schluss steht der Spaß im Vordergrund und alle haben sich am Ende immer wieder lieb. Auch beim Kartenspielen wird sich nichts geschenkt und man sollte schon konzentriert bei der Sache sein, wenn man am Ende die Nase vorne haben möchte. Besuchen Sie uns doch einfach mal, bevor Ihnen zu Hause die Decke auf den Kopf fällt.



Am 14.09. waren Landtagswahlen...

...und da kann man sich vorher ruhig mal die Personen einladen, die sonst nur auf den Plakaten zu sehen sind. Also haben sich Torsten Haß (SPD) und Karola Stange (Die Linke) an verschiedenen Nachmittagen den Fragen ihrer Wähler gestellt und sich bei Kaffee und

Kuchen die kleinen und großen Probleme und Wünsche angehört. Nebenbei haben sie natürlich auch die eigenen Wahlprogramme erörtert und ob sie die eine oder andere Stimme dadurch erhalten oder verloren haben, können wir an der Stelle natürlich nicht sagen.



Ein gutes Projekt geht zu Ende

Ende September endet das gemeinschaftliche Projekt der WbG "Erfurt" eG und der AWO AJS gGmbH, der Bewohnerservice in der Györer Straße. Da zum momentanen Zeitpunkt kein neuer Partner gefunden werden konnte, wird das tägliche Angebot auf einmal wöchentlich reduziert. Beinahe 6 Jahre war Frau Schmidt Leiterin des Projektes und hat eine sehr gute Arbeit geleistet und wird eine Lücke hinterlassen, die schwer zu füllen sein wird. Wir bedanken uns bei Frau Schmidt und wünschen ihr vor allem Gesundheit und Kraft für die Zukunft.



Groß und Klein gemeinsam aktiv

Donnerstags sind Eltern mit ihren Kindern zu **gemeinsamen Aktivitäten in der Spielwohnung** herzlich eingeladen.

Montags und mittwochs begrüßen wir von 10.00 bis 12.00 Uhr unsere Kleinsten in der **Krabbel-/Kleinkindergruppe**.



PROGRAMM/INFOS

Das vielfältige Monatsprogramm könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen. Weitere Termine werden per Aushang und im Internet unter www.wbg-erfurt.de rechtzeitig bekannt gegeben.

ANSPRECHPARTNER

Fragen zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.
Herr Christian Meier,
Tel. 0361 7472-141

Gibt's Fragen zur Spielwohnung?
Telefon Spielwohnung
0177 5985964
Herr Christian Meier,
Tel. 0361 7472-141

ÖFFNUNGSZEITEN

Spielwohnung Sofioter Str. 1-3
Kinderbetreuung, Bastelangebote, Elterncafé u.v.m.
Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr

Krabbelgruppe
Mo und Mi 10.00 bis 12.00 Uhr

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Wochenende ist kostenfrei möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr).

Was einer nicht schafft – schaffen viele! Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit durch Spenden!

Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Für Ihre Einzahlung auf unser Vereinskonto
IBAN: DE0912030000000916718,
BIC: BYLADEM1001, Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Erfurt
Verwendungszweck: „Spende Verein Echo“
danken wir Ihnen bereits im Voraus.
Oder werden Sie Mitglied!
Ansprechpartner:
Herr Christian Meier, Tel. 0361 7472-141
Frau Diana Horst, Tel. 0361 7472-470

Verein der WbG "Erfurt" eG
zur **Nachbarschaftshilfe**
und zur **Hilfe in Not** e.V.



HERZLICHSTE GLÜCKWÜNSCHE

Wir wünschen all unseren Genossenschaftsmitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.



zum 75. Geburtstag

Liane Illinger
Helga Klawitter
Renate Zlotowski
Peter Ohk
Klaus Kriegler
Marlit Förster
Edda Koch
Ingrid Salokat
Werner Seiffert
Brigitte Kuban-Michaelis
Ursula Söllinger
Ingrid Niedlich
Doris Thiem
Traudel Gennert
Karin Wagner
Rolf Pfeiffer
Hermann Fabich
Erika Hirschfeld
Dr. Gertraud Steinwandt
Brigitta Aziz
Jürgen-Paul Tischer
Sigrid Müller
Dieter Steinle
Gudrun Kelch

Ulla Kulicke
Renate Schuttwolf
Margot Hartung
Eberhard Kliem
Doris Helmbold
Erika Teichmann
Peter Hase
Ingrid Meck
Burkhard Welk
Horst Riehe
Marianne Weise
Ilse Gerstmann
Dr. Georg Heinze
Irmgard Menge
Harald Kalb
Brigitte Rosemarie Curth
Peter Beer

zum 80. Geburtstag

Maria Fuchs
Irene Glenda
Klaus-Dieter Ladewig
Rosa Schuh
Ursula Jünger
Eva Michalski

Irma Werner
Anneliese Eberlei
Joachim Fanselow
Gertrud Knoll
Karl Körner
Doris Köther
Herta Kalmring
Horst Alperstädt
Ilse Günther
Klaus Hansmann
Gisela Müller
Helmut Dennstädt
Klaus-Dieter Fack
Wilhelm Rössel
Josef Höfer
Horst Holland

zum 85. Geburtstag

Rudi Fischbach
Maria Jonza
Helga Kryz
Ursula Loose
Marie-Luise Vollhaber
Jutta Drexler
Hildegard Holzhaus

Hannelore Roggow
Liesbeth Trautvetter
Gertrud Dubilzik
Lieselotte Kahl
Otto Friedrich
Klara Ziebarth
Anneliese Schirmer
Kurt Nagel
Ruth Wuttke
Brigitte Streckert
Elise Schmidt
Ingeborg Hellmuth
Anneliese Seyfarth
Eva Mirsch
Liane Voigt

zum 90. Geburtstag

Lieselotte Thomas
Lieselotte Bauchspieß
Gerhard Elpel
Gerhard Schmidt
Elfriede Finger
Hella Reiß
Ingeborg Schumacher
Dietlinde Unbehaun
Gerda Brod

JETZT NEU

Erfurt bei Nacht

Es sind in der dunklen Jahreszeit die Berufstätigen und das ganze Jahr die Nachtschwärmer, die unsere Stadt Erfurt im Lichte der Stadtbeleuchtung, der Schaufenster oder anderer Lichtquellen wahrnehmen. Manchmal fehlt aber dann der Blick für Details und dafür, dass es sich durchaus lohnt, unsere Stadt auch in den Abendstunden mit offenen Augen wahrzunehmen. Das bezieht sich nicht nur auf den historischen Altstadt kern, sondern auch auf unsere Wohngebiete, deren Lebendigkeit auch nach Sonnenuntergang sichtbar ist.

Wir möchten Ihnen mit unserem Kalender einige reizvolle Stellen zeigen, die auch am Abend ein gutes Bild abgeben und die sie vielleicht dazu anregen, selbst auf Entdeckertour zu gehen.

Wolfgang Klaus, echo-Redaktion





HERZLICH WILLKOMMEN – unseren kleinen und jüngsten Mietern

In der letzten echo-Ausgabe (114) ist uns bei der Vorstellung unserer neugeborenen Mieter ein grober Fehler unterlaufen. Dafür möchten wir uns entschuldigen und stellen die beiden neuen Erdenbürger noch einmal vor: Nicole Schröder (geb. April 2014 – Bild 1) und Leon Ehrhardt (geb. Mai 2014 – Bild 2)

Neu in unserer Genossenschaft sind auch: Louis Roch (geb. Juli 2014 – Bild 3) und Ziva Magdalena Lehmann (geb. Juni 2014 – Bild 4)

Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der

kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer Gutschrift im Wert von 30,- Euro auf Ihrem Mietenkonto erkenntlich zeigen. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen, die Sie bitte an Frau Annette Zander an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an annette.zander@wbg-erfurt.de schicken.

Basteltipp für stürmische Herbsttage: Windspiel

Es regnet, es ist kalt und Zuhause langweilig. Wer kennt das nicht? Genau für solch graue Tage haben wir eine tolle Idee zum Zeitvertreib. Bastelt euch ein buntes Windspiel mit der ganzen Familie.



Was wird benötigt?

Ihr braucht eine runde Käseschachtel, eine Schere, Kleber, stabilen Faden und eine bunte Plastiktüte.

So wird's gemacht:

- 1 Trennt die Plastiktüte an beiden Seiten auf, nun habt ihr ein langes, großes Stück.
- 2 Schneidet jetzt einen 15 cm breiten und mehrere 2 cm breite Streifen ab.

- 3 Löst den Boden aus der Käseschachtel und bestreicht die Außenseite mit Kleber, klebt nun das große Stück bunte Plastikfolie rund herum. Der „Körper“ ist fertig.
- 4 Befestigt auch die kleineren Streifen mit Kleber oder einem Tacker am unteren Rand der Käseschachtel.
- 5 Gebt dem Windspiel mindestens eine Nacht Zeit, um ordentlich zu trocknen, wenn ihr den Kleber benutzt habt.
- 6 Knotet einen stabilen Faden an das nun funktionstüchtige Windspiel.



UPCYCLING

Unter Upcycling versteht man das Wiederaufbereiten von nutzlosen Stoffen oder Abfallprodukten zu neuwertigen Gegenständen. Großer Vorteil des Upcyclings ist, dass für die Herstellung eines neuen Produktes die Neuproduktion von Rohmaterialien und somit auch Energieverbrauch, Umweltverschmutzung und Treibhausgasemissionen gering gehalten werden.

RÄTSEL

Ich sehe aus wie ein runder Ball, ganz rund und schwer allemal!
Innen bin ich gelb und habe viele Kerne.
Du kannst mich essen und aus meiner Schale wird eine tolle Laterne.

Lösung: Kürbis

Bei uns grasen Zebras im Hinterhof!

3 Zimmer, Küche, Bad und Zoo.
Tolle Kindheitserlebnisse inklusive.
Wohnen am Roten Berg in Erfurt.

Mehr unter:
www.roterbergerfurt.de



**ROTER
BERG**

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.
mehr als ein Zuhause

60 JAHRE AUTOHAUS **Liebe**

ŠKODA



**ENTDECKEN SIE IHR AUTOHAUS
LIEBE IN ERFURT NEU.**



Der neue
FABIA
PREMIERE
am **15.11.2014**

AUTOHAUS
Liebe
Ihre Nr. 1 für Skoda

Salzstraße 10
99086 Erfurt
Tel. 03 61 / 60 24 76

7x in Sachsen-Anhalt
und Thüringen
www.liebeautos.de

